

# ZEITSCHRIFT

FÜR

## SCHWEIZERISCHE STATISTIK.

ACHTUNDDREISSIGSTER JAHRGANG.

# JOURNAL

DE

## STATISTIQUE SUISSE.

TRENTE-HUITIÈME ANNÉE.

**1902.**

Herausgegeben von der Centrakommission der schweiz. statist. Gesellschaft unter Mitwirkung des eidg. statist. Bureau.  
Publié par la Commission centrale de la Société suisse de statistique avec le concours du Bureau fédéral de statistique.

### Inhalt der zweiten Lieferung.

	Pag.		Pag.
1. Zur Geschichte und Theorie des Arbeiterschutzes mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz. Von <i>Max Büchler</i> in Bern . . . . .	201	6. Die Waisenkinder der Gemeinde Herisau. Von Dr. med. <i>J. Hertz</i> in Herisau . . . . .	261
2. Die ersten Volkszählungen in Graubünden. Von Professor Dr. <i>C. Jecklin</i> . . . . .	227	7. Die Blitzgefahr im Kanton Bern. Von Dr. <i>A. Bohren</i> . . . . .	265
3. Die Zahl der Studenten und Zuhörer an den schweiz. Universitäten und Akademien im Winter 1900/1901. Vom eidg. statistischen Bureau . . . . .	236	8. Einige Betrachtungen zum schweizerischen Ehescheidungsrecht im Anschlusse an den Vorentwurf eines schweizerischen Civilgesetzbuches. Von Dr. <i>Alfred Silbernagel</i> in Basel . . . . .	267
4. Die Zahl der Studenten und Zuhörer an den schweiz. Universitäten und Akademien im Sommer 1901. Vom eidg. statistischen Bureau . . . . .	240	9. Die Ausländer im Deutschen Reiche nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 . . . . .	287
5. Die Lohnverhältnisse des Personals der schweizerischen Eisenbahnen. Von <i>V. E. Scherer</i> in Basel . . . . .	244	10. Totenliste . . . . .	288
		11. Bibliographie . . . . .	288

BERN.

KOMMISSIONSVERLAG DER BUCHHANDLUNG SCHMID & FRANCKE.

1902.

## Centralkommission

der

Schweizerischen statistischen Gesellschaft.

## Membres de la commission centrale

de la

Société suisse de statistique.

1. Herr Dr. **Stössel**, Regierungsrat, in Zürich.
2. „ Dr. **Kinkelin**, Professor, in Basel.
3. „ Dr. **Kummer**, Direktor des eidg. Versicherungsamts (*Präsident*), in Bern.
4. „ Dr. **Guillaume**, Direktor des eidg. statist. Bureaus (*Redaktor der Zeitschrift*), in Bern.
5. „ **E. W. Milliet**, Direktor der eidg. Alkoholverwaltung, in Bern.
6. „ **Konrad**, Landammann des Kantons Aargau, in Aarau.
7. „ **G. Lambelet**, Adjunkt des eidg. statistischen Bureaus (*Sekretär und Kassier*), in Bern.

1. M. le Dr **Stössel**, Conseiller d'Etat, à Zurich.
2. „ le Professeur Dr **Kinkelin** à Bâle.
3. „ le Dr **Kummer**, Directeur du bureau fédéral des assurances (*président*), à Berne.
4. „ le Dr **Guillaume**, Directeur du bureau fédéral de statistique (*rédacteur du Journal de statistique*), à Berne.
5. „ **E. W. Milliet**, Directeur de l'administration fédérale des alcools, à Berne.
6. „ **Konrad**, Landammann du canton d'Argovie, à Aarau.
7. „ **G. Lambelet**, Adjoint au bureau fédéral de statistique (*secrétaire et caissier*), à Berne.

☛ Mitteilungen, welche die *Zeitschrift* betreffen, und Artikel, welche in ihr Aufnahme finden sollen, sind an Hrn. Dr. **Guillaume**, Direktor des eidg. statist. Bureaus, in Bern, einzusenden.

☛ Les communications concernant le *Journal de statistique* ainsi que les articles destinés à y être publiés, doivent être adressés à M. le Dr **Guillaume**, Directeur du bureau fédéral de statistique, à Berne.

In den nächsten Lieferungen werden folgende Arbeiten zur Veröffentlichung gelangen:

*Dans les prochaines livraisons seront publiés les travaux suivants:*

Übersicht der hauptsächlichsten Einnahmen und Ausgaben des Kantons Zürich seit 1870.

Die Sterblichkeit in der Schweiz infolge von Lungentuberkulose (1893 bis 1897) und die Heilstätten für Brustkranke. Vom eidg. statist. Bureau.

Gottlieb Vogt: Hypothekarverhältnisse im Kanton Solothurn. Liegenschaftsverkehr und Bodenverschuldung mehrerer Gemeinden.

Bericht über die schweiz. Diphtherie-Enquête 1896-1898. Vom schweiz. Gesundheitsamt.

V. eidgenössische Viehzählung, vom 19. April 1901. Vom eidg. statist. Bureau.

Dr. J. Steiger: Betrachtungen über den Finanzhaushalt der Kantone und ihre Beziehungen zum Bund.

Dr. A. Koller: Statistique démographique et pathologique de l'Asile de Cery de 1881-1900.